Funktionselemente

- vorhandener (potenzieller) Strahlursprung*
- zu entwickelnder Strahlursprung*
- zu entwickelnder Trittstein*
- Aufwertungsstrahlweg
- Durchgangsstrahlweg
- Degradationsstrecke

* Die flächenhafte Darstellung der Strahlursprünge und Trittsteine hat keinerlei Aussage im Hinblick auf den tatsächlichen Flächenbedarf des Funktionselementes. Die gewählte Symbolik dient ausschließlich zur kartographischen Darstellung des Bereiches in dem das entsprechende Funktionselement geplant ist.

476 - 12 / 1.200 m — Kennzahl und Länge des Funktionselementes

Gewässerstrukturgüte (gesamt)

- keine Angaben
- 1 unverändert
- 2 gering verändert
- 3 mäßig verändert
- 4 deutlich verändert
- 5 stark verändert
- 6 sehr stark verändert
- 7 vollständig verändert

Sohlabstürze und Wehre mit Angabe der Absturzhöhe

- 0,1 - 0,5 m
- 0,6 - 1,0 m
- 1,1 - 2,0 m
- 2,1 - 3,0 m

Rückstaubereiche

- < 500 m
- 501 - 2.000 m
- 2.001 - 5.000 m
- > 5.000 m

Schutzgebiete

- Naturschutzgebiete
- FFH - Gebiete

- Flächen in öffentlichem Eigentum
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenzen

Nachrichtliche Übernahme der Funktionselemente aus dem Strahlwirkungskonzept des Kreises Höxter

- Strahlursprung mit Strahlwegfunktion
- erweiterter Strahlursprung
- neuer Strahlursprung
- vorhandener passiver Strahlursprung
- Strahlweg

400 200 0 400 Meter

N

Auftraggeber:
Kreis Lippe
FG 4.3 Wasser- und Abfallwirtschaft
Lippeservice

Projekt:
Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept für die Emmer mit Nebengewässern im Kreis Lippe
als fachlicher Beitrag und Grundlage für den Umsetzungsfahrplan zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Kreis Lippe

Karte:
Strahlursprünge, Strahlwege und Trittsteine mit Darstellung grundsätzlich sinnvoller Maßnahmen

Blatt:	Bearbeitung:	Maßstab:	Datum:
Blomberg	Wolfgang Figura	1 : 10.000	Mai 2012

Auftragnehmer:
UIH
Ingenieur- und Planungsbüro Umwelt Institut Höxter
Schlesische Str. 76 • 37671 Höxter
Tel. (05271) 6987-0 • Fax 6987-29
E-Mail: info@uih.de • www.uih.de